



# waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

**Terminkalender**  
**Allgemeine Infos**  
**Reglemente**  
**Resultate & News**  
 Archiv  
**Kontakte & Links**  
**Vereine**  
**Fotogalerie**  
**Gästebuch**  
**Waffenlauf von A-Z**

## Berichte

### 44. St.Galler Waffenlauf 2003 - Jörg Hafner siegt mit neuem Streckenrekord

St.Galler Waffenlauf (18,7 km/300 m HD, 418 Klassierte), Overall: 1. Jörg Hafner (Hasle LU) 1:05:38 (Streckenrekord, bisher von Känel 1:05:52). 2. Martin von Känel (Reichenbach i. K.) 2:16 zurück. 3. Peter Deller (Dürnten) 2:48. 4. Ruedi Walker (Flüelen) 3:05. 5. Fritz Häni (Rumisberg) 5:12.  
 Die Kategoriensieger. M20: Stefan Marti (Niederbipp) 1:13:33. - M30: Jörg Hafner (Hasle LU). - M40: Ruedi Walker (Flüelen). - M50: Peter Gschwend (Kloten) 1:12:37. - Damen: Marianne Balmer (Davos Platz) 1:22:22.

(dy) **Mit neuem Streckenrekord gewann der vierfache Meister Jörg Hafner (Hasle LU) den über 18,7 km führenden St.Galler Waffenlauf und kam damit zu seinem ersten Saisonsieg. Der 38-Jährige verwies den Sieger des Toggenburgers, Martin von Känel (Reichenbach i.K.), um 2:15 Minuten auf Platz zwei. Dritter wurde Peter Deller (Dürnten) mit einem Rückstand von bereits 2:47 Minuten.** Der fünfte aufeinanderfolgende Sieg Jörg Hafners in St.Gallen stand zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Beim Schlössli Haggen nach 2,7 km betrug der Vorsprung des Entlebuchers auf Martin von Känel 23 Sekunden. Beim alten Zoll in Herisau (7,9 km) lag der Schweizermeister bereits 1:02 Minuten vor Martin von Känel, 1:23 Minuten vor dem Duo Peter Deller, Ruedi Walker und 1:40 Minuten vor dem Quartett Fritz Häni, Martin Schmid, Thomas Steiger, Felix Schenk. "Ich war überrascht, wie deutlich schon so früh mein Vorsprung war", sagte Jörg Hafner im Ziel. "Das gab mir natürlich Sicherheit". Dass es dann auch noch zu einem Streckenrekord reichen würde, habe er wegen der starken Bise auf dem Rückweg nicht erwartet. Hafner verbesserte die alte Bestmarke von Känels aus dem Jahre 1998 um 14 Sekunden. Für Hafner, der sich erst am Vortag zu einem Start am St.Galler entschieden hatte, war es der erste Wettkampf in dieser Saison überhaupt.



Trotz Bise herrschten ideale Laufbedingungen beim 44. St.Galler Waffenlauf.

[\(Mehr Fotos in der Fotogalerie\)](#)

"Ich wusste vom Training her, dass es nicht schlecht läuft, doch ein Ernstkampf ist immer etwas anderes", konstatierte der seinen 36. Tagessieg erzielende Zollbeamte.

### Von Känels Enttäuschung

Deutlich musste sich Martin von Känel geschlagen geben. Der Sieger des Toggenburgers vermochte den entfesselten Hafner nie zu gefährden und musste sich von Beginn weg mit Platz zwei abfinden. Diese Position hielt der Berner Oberländer über die ganze 18,7 km lange Strecke zwar souverän, aber die Enttäuschung stand dem Meister der Jahre 1993 bis 1996 ins Gesicht geschrieben: "Wenn man gut läuft und trotzdem mit so grossem Rückstand geschlagen wird, macht einem Waffenlauf kaum mehr Spass." Im Kampf um Platz drei lieferten sich Peter Deller und Ruedi Walker einen spannenden Zweikampf, welchen der um acht Jahre jüngere Deller auf den letzten Kilometern noch um 18 Sekunden für sich entschied.

Bereits ihren zweiten Kategoriensieg schafften Stefan Marti (Niederbipp, M20), Ruedi Walker (M40), Peter Gschwend (M50) und Marianne Balmer (Damen).

• [zurück](#)